

# DIESTERWEG-GRUNDSCHULE VIELFÄLTIG UND BUNT IM GANZTAG



# Das erwartet Sie heute...

- Vorstellung unserer Schule
- Das bieten wir!
- Das brauchen wir!



# Unsere Schule stellt sich vor

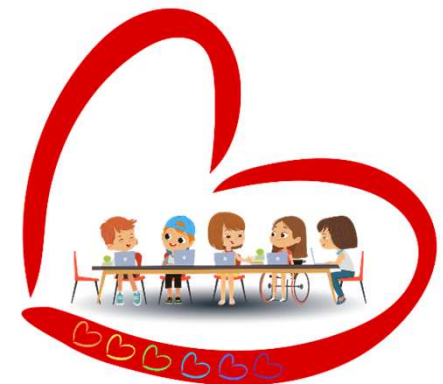
- seit 1996 an diesem Standort
- derzeit 488 Kinder in 22 Klassen
- verlässliche Halbtagsgrundschule ohne Doppelnutzungsmöglichkeiten der Horträume (Hort 1,3 km entfernt)
- seit 2012 „Schule für gemeinsames Lernen“
  - pädagogisches Team mit Lehrerinnen, Sonderpädagoginnen und Erzieherinnen

Mit Spaß und  
Freude lernen!



# Unsere Schule stellt sich vor

- Musisch-ästhetisches Profil
- Gewaltprävention ab Klasse 1
- Kinderschutz **ohne** sozialpädagogischer Unterstützung
- Schule mit einer sozialen Mischung - Sozialindex III
  - Wohngebiet mit hoher SGB-II Quote
  - 116 SuS mit nicht-deutscher Verkehrssprache
  - hoher Anteil an SuS mit besonderen Unterstützungsbedarfen



# Vielfalt der Schülerschaft

LRS

sozial vernachlässigt

verträumt

begabt

Dyskalkulie

verhaltensauffällig

lernschwach

Autisten

familiär belastete

hochbegabt

Flüchtlinge

Logopädie

ADS/ADHS

chronisch krank (Allergiker,  
Asthmatiker, Diabetiker, ...)

Kinder kranker  
Eltern

traumatisierte  
Kinder

Heimkinder

Migrationshintergrund

psychisch kranke  
Kinder

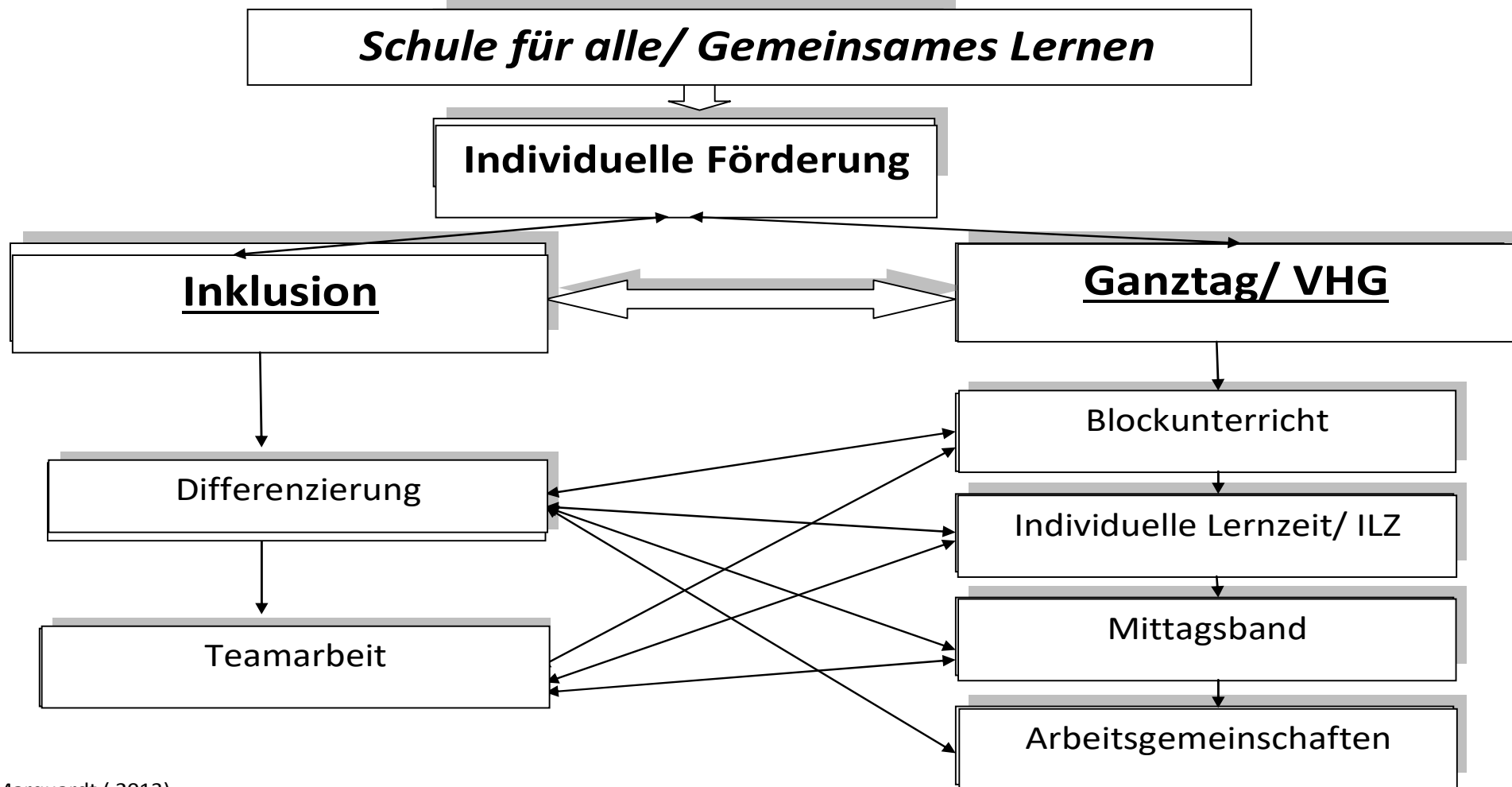
überbehütet

Kinder mit Förderbedarf  
(Sehen, Hören, Lernen, Sprache,  
körperlich-motorisch, geistige  
Entwicklung)

Ergotherapie

Förderbedarf mit FAV	Anzahl der SuS	Förderbedarf ohne FAV	Anzahl der SuS	Anzahl der SuS gesamt
Lernen	10	Lernen	13	23
Emotionale und soziale Entwicklung	9	Emotionale und soziale Entwicklung	6	15
Sprache	1	Sprache	0	1
Körperliche und motorische Entwicklung	3	Körperliche und motorische Entwicklung	1	4
Hören	2	Hören	0	2
Sehen	1	Sehen	1	2
Geistige Entwicklung	1	Geistige Entwicklung	0	1
Autismus	3	Autismus	3	6

## Zusammenspiel von VHG und Gemeinsamen Lernen (GL)



# Das bieten wir!

## Musisch-ästhetisches Profil

**Klasse: Musik**  
FÜR BRANDENBURG

2 EMP-Klassen



Instrumentenkarussell



Schulchor



# Das bieten wir!

## Gewaltprävention und Kinderschutz



Pausenhelfer



Verhaltenstraining  
Klasse 1 und 4



Prävention im  
Team



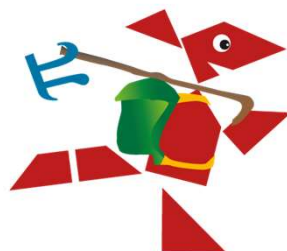
NEIN ZUR  
DIGIT@LEN  
GEWALT

# Das bieten wir!

**Klasse 2000<sup>®</sup>**  
STARK UND GESUND  
IN DER GRUNDSCHULE



Schülerlost



Gesundheitsförderung



*frühstücken - leben - lernen*

Teilnahme an Schülerwettbewerben



# Das bieten wir!

Lernassistentinnen und  
ASB-Lesepatenschaften



Hort-Diesterweg



Förderung der Bewegung

Hockey-Club Falkensee



Kooperationspartner



SV Falkensee-Finkenkrug





### **Falkensee: Kritik am Plan um Coburger Straße, Forderung nach Hort**

Die Kritik: Bisher müssen die Grundschüler den 20-minütigen Weg von der Schule zum Hort in der Hertzstraße jeden Tag entlang der viel befahrenen Hauptstraße meistern. Ein Hort in unmittelbarer Nähe könnte sichere und kurze Wege schaffen, gerade für Schulanfänger. Und gleichzeitig der Problematik steigender Schülerzahlen begegnen, wie Schulleiterin Annett Kurth anmerkte.

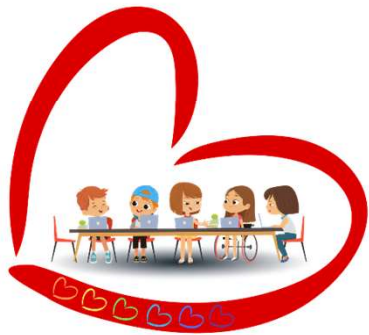
Ein weiteres Problem aber hat sich nun den Mitgliedern des Bildungsausschusses eröffnet: der bauliche Zustand des Horts in der Hertzstraße, allen voran der Flachbau auf dem hinteren Teil des Geländes. „Es regnet immer wieder durch die Fenster rein. Einige lassen sich gar nicht mehr öffnen“, erklärt Scheibner. Das hat Konsequenzen.

### **VV-Ganztag**

(2) Der Schulträger stellt die für die schulischen Angebote erforderlichen sächlichen und **räumlichen Voraussetzungen** für das Ganztagsangebot zur Verfügung. Die Schule entwickelt gemeinsam mit dem Schulträger und in der Primarstufe im Benehmen mit dem Träger der Kindertagesbetreuung ein Raumkonzept.

Ein weiteres Problem aber hat sich nun den Mitgliedern des Bildungsausschusses eröffnet: der bauliche Zustand des Horts in der Hertzstraße, allen voran der Flachbau auf dem hinteren Teil des Geländes. „Es regnet immer wieder durch die Fenster rein. Einige lassen sich gar nicht mehr öffnen“, erklärt Scheibner. Das hat Konsequenzen.

**Falkensee.** Wenn heute Weihnachten wäre, hätte Daniela Scheibner einen Wunsch: einen neuen Standort für den Diesterweg-Hort im geplanten Areal an der Coburger Straße. Das sagte die Hortleiterin den Mitgliedern des Falkenseer Bildungsausschuss bei einem Besuch der Horträume in der Hertzstraße. Diese wollten sich selbst ein Bild von dem machen, was Anwohner, Eltern und die Diesterweg-Schule bereits seit Monaten beklagen.



## **+ Kaputte Fenster und Wasserschäden: So schlimm sieht es im Hort der Diesterweg-Schule in Falkensee aus**

Die Debatte um einen neuen Hort für die Diesterweg-Schule an der Coburger Straße ist noch nicht beendet. Um sich ein Bild von der Lage zu machen, haben Mitglieder des Bildungsausschusses die Hortleiterin vor Ort besucht. Vor allem die Baracke ist im schlechten Zustand.

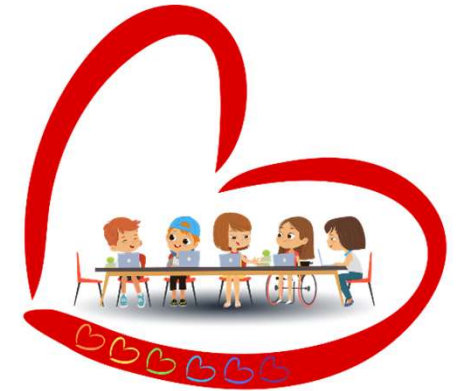
Die Schule hofft nun, dass ihre Stellungnahme bei der Stadt Gehör findet, wenn die Stadtverordneten in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 30. August nach der Sommerpause wieder zur Beratung zusammensitzen. Bereits im Bildungsausschuss im April hatte die Schulleiterin angemerkt, dass ein neues Hortgebäude in direkter Nähe des Schulgebäudes eine dringende Forderung der Schule ist. „Wir finden es schade, dass wir als Schule bislang kaum einbezogen wurden und hoffen, dass unser Anliegen berücksichtigt wird“, so Schulleiterin Kurth.

## Derzeitiger Hort in der Hertzstraße in Falkensee ist vormittags nicht nutzbar

Ein Hortgebäude in unmittelbarer Nähe zur Schule würde im Schulalltag deutlich mehr Spielraum ermöglichen. „Unser derzeitiger Hort liegt circa 1,5 Kilometer entfernt in der Hertzstraße. Die Kinder und Erzieherinnen laufen etwa 20 Minuten von der Schule bis zum Hort. Dadurch ist eine Doppelnutzung der Räume nicht möglich“, berichtet die Schulleiterin. Am Vormittag stehen die Horträume bis etwa 14 Uhr leer. Würde ein Hort direkt gegenüber der Schule errichtet, könnte dieser hingegen für Teilungs-, Förder- und Fachunterricht und Angebote des Ganztagsunterrichts genutzt werden.

„Mein Wunsch wäre es, dass die neue SVV dieses Projekt neu prüft und klärt, ob der Hort Diesterweg integriert werden kann und man parallel dazu die Liegenschaft in der Hertzstraße saniert“, kommentiert Dietmar Dölz (SPD), Vorsitzender des Bildungsausschusses, nach dem Besuch. Auf der Suche nach einem Kompromiss bei dem Thema solle die Diesterweg-Schule aber in jedem Fall mit einbezogen werden.

werden sollten. „Meine Tochter Taja hat mir erzählt, dass sie den Weg von der Schule zum Hortgebäude manchmal als richtig gefährlich empfand. Die Autos haben, anstatt anzuhalten und die Kinder über die Straße zu lassen, gehupt und sind schnell vorbeigefahren“, erzählt Mutter Laura Knorn. Inzwischen hat Taja die sechste Klasse



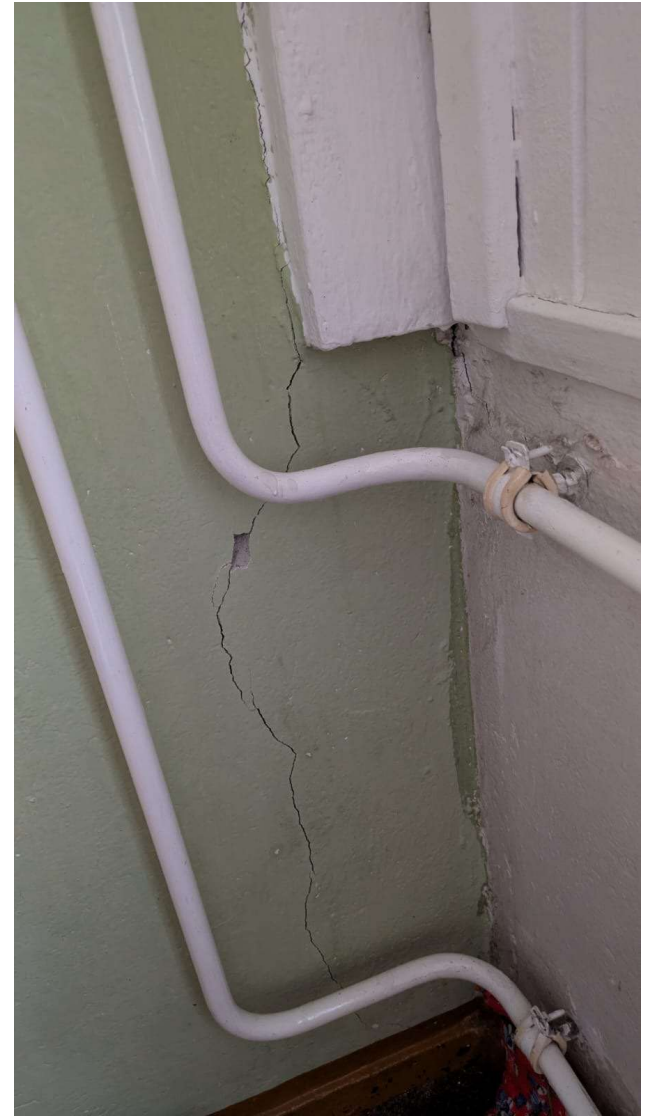














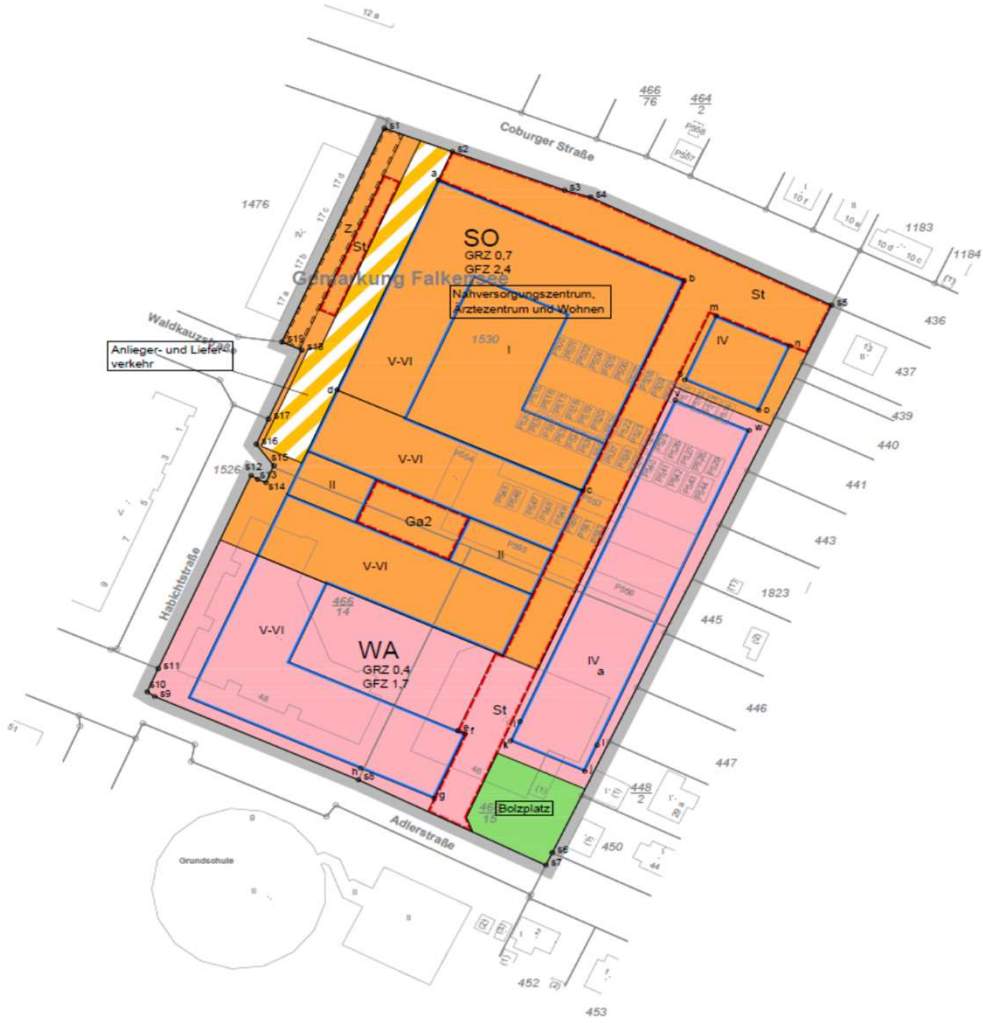
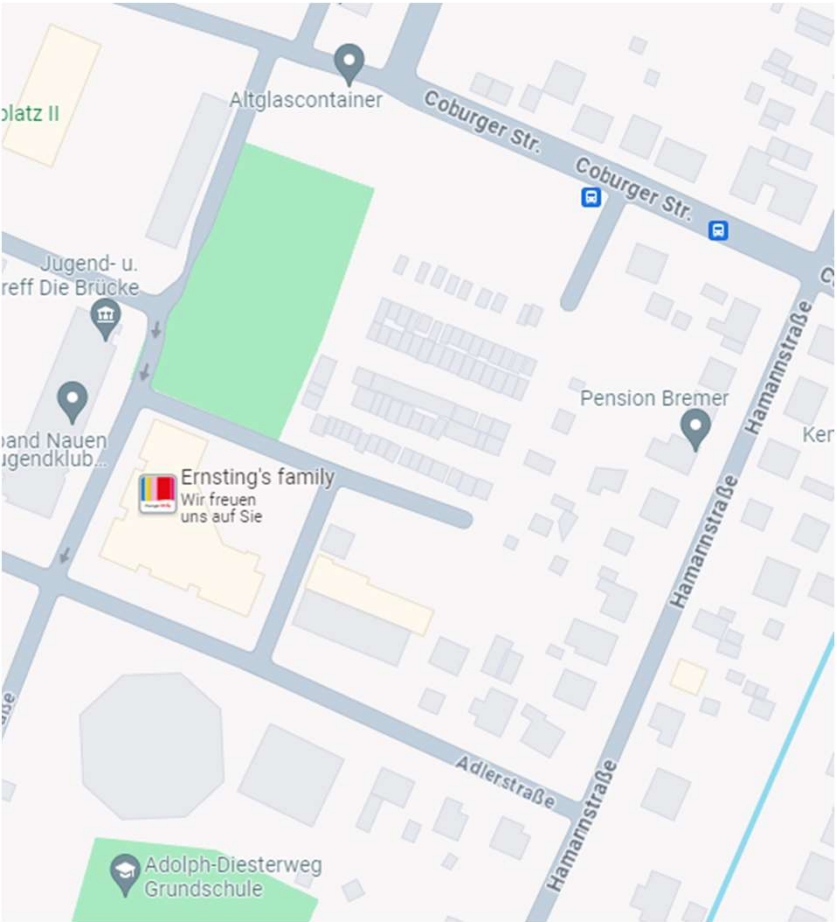








# Bebauungsplan F93



Die zurzeit geplante Bebauung des südlichen Teils des Plangebiets hat negative Auswirkungen auf unseren Schulbetrieb, weil

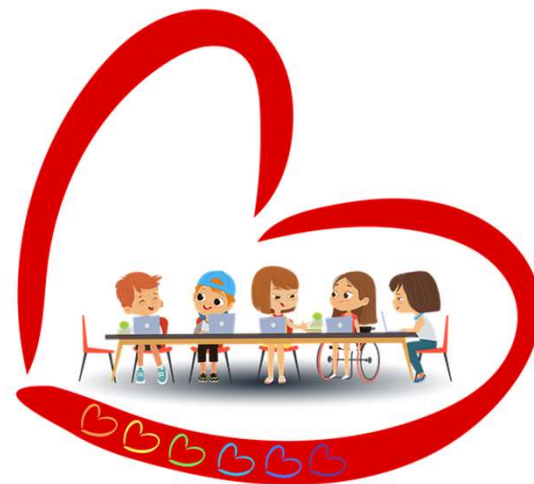
1. die **Schulwegsicherheit** der Schüler\*innen durch das hohe Verkehrsaufkommen gefährdet ist,
2. der Lieferverkehr für das Nahversorgungszentrum die Schulwege der Kinder kreuzt,
3. die **Aufnahmekapazität** der Adolph Diesterweg Grundschule für die zu erwartenden steigenden Schülerzahlen nicht ausreicht,
4. der **Rechtsanspruch** auf ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot mit einem gemeinsamen Schul- und Hortstandort nicht erfüllt werden kann.
5. ohne Teilungs- und Förderräume der **Rechtsanspruch auf inklusive Bildung** nicht gewährleistet werden kann.

Für eine inklusive und ganztagspädagogische Bildung ist es notwendig, dass der Schulträger ein neues Hortgebäude direkt neben der Adolph Diesterweg Grundschule errichtet, damit

1. die Horträume auch am Vormittag für pädagogische Angebote genutzt werden können (Doppelnutzung),
2. die Kinder keine weiten Wege mit mehreren Straßenüberquerungen zurücklegen müssen (Schulwegsicherheit),
3. kein Zeitverlust durch das Zurücklegen des weiten Hortweges entsteht,
4. genügend Räume für Förder-, Teilungs- und Fachunterricht zur Verfügung stehen,
5. Räume geschaffen werden für therapeutische Angebote im Sinne einer inklusiven Beschulung (räumliche Anbindung von Ergotherapeuten, Logopäden- und Familientherapeuten) und
6. auch die Kinder unserer Schule ein modernes und zukunftsweisendes Hort- und Schulgebäude besuchen dürfen.

Nach Brandenburg fließen rund 83 Mio. Euro, um den Rechtsanspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote ab 2026 investiv zu flankieren (Investitionsprogramm Ganztagsausbau). Eine zwingende Fördervoraussetzung ist ein gemeinsamer Schul- und Hortstandort.

**Wir appellieren an die Stadtverordneten: Nutzen Sie diese Förderung, denn Sie sind antragsberechtigt und haben mit uns als einzige verlässliche Halbtagsgrundschule in Falkensee alle Förderkriterien erfüllt!**



Unser Ziel ist es, in der Diesterweg-Grundschule den Kindern bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen und dadurch für Familien in ganz Falkensee zu einem gern gewählten Lernort zu werden.



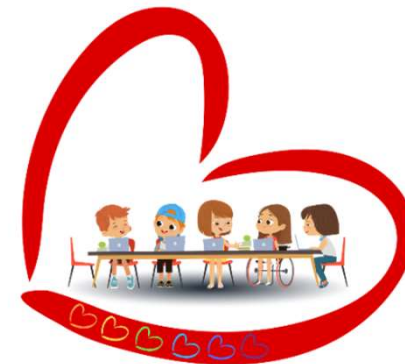
# Das brauchen wir!



- grundlegende Voraussetzung für ganztägige Bildung ist das Zusammenspiel von Hort und Schule:
  - gezielte Schulung der Erzieherinnen und der Lehrkräfte vor Beginn des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung 2026/27
  - länderspezifisches Konzept zur ganztägigen Bildung für die Zusammenarbeit von Hort und Schule
- flexibel nutzbare, ganztagschulspezifische Räume mit einer sinnvollen Doppelnutzung in unmittelbarer Nähe der Schule
- Sozialraumgestaltung mit Praxisräumen für Ergotherapie, Logopädie und psychologischer Beratung in direkter Nähe mit ausreichenden Plätzen

# Das brauchen wir!

- Verlässliche Schulsozialarbeit mit einem verlässlichen Träger
- Hilfe da installieren, wo sie gebraucht wird
- Erneuerung des Sportplatzes und der Weitsprunganlage
- Reparatur des Turnhallenbodens



# Haben Sie noch Fragen?

Sie erreichen die Schule unter Telefonnummer:

03322/206640

[diesterweggrundschule@falkensee.de](mailto:diesterweggrundschule@falkensee.de)

[www.diesterweggrundschule.de](http://www.diesterweggrundschule.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Damit Inklusion und gute ganztägige Pädagogik  
gelingen kann, müssen die Rahmenbedingungen  
stimmen!**

**Wir freuen uns auf  
die Zusammenarbeit mit Ihnen!**

